

Kaukasische Impressionen

Diese zweiwöchige Studienreise durch die Kaukasus-Länder Georgien und Armenien bietet einen ausgezeichneten Überblick über die Geschichte und Kultur dieser beiden Länder mit ihren jahrhundertealten christlichen Traditionen. Georgien und Armenien haben schon im 3. Jh. das Christentum als Staatsreligion eingeführt. Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in diesen Ländern und reisen auch abseits der großen Transitrouten durch den Kleinen und Großen Kaukasus.

1. Tag: Wien - Tbilissi (Tiflis)

Am späten Abend Linienflug mit AUSTRIAN von Wien nach Tbilissi.

2. Tag: Malerische Altstadt

Ankunft am frühen Morgen in Tiflis, der Hauptstadt Georgiens. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Nach einer Ruhepause Altstadttrudgang in Tbilissi. Dabei besichtigen Sie die Antischati-Kirche, die Alte Karawanserei, die Synagoge, die Moschee, das Bäderviertel und den Rustaweli-Prospekt, die Prachtstraße der Stadt. Übernachtung in Tbilissi.

3. Tag: Wanderung im Großen Kaukasus

Nach dem Frühstück fahren Sie an der Wehrkirche Ananuri vorbei über die Georgische Heerstraße und den Kreuzpass (2.379m) nach Kasbegi. Wanderung (ca. 4 Stunden mittelschwere Wanderung) zur vor dem 5.033m hohen Kasbek gelegenen Kirche Zminda Sameba. Übernachtung in Tbilissi.

4. Tag: Tbilissi Museen

Zwei wichtige Museen stehen in der georgischen Hauptstadt auf dem Programm: Das historische Museum mit seiner vorchristlichen Schatzkammer und das Kunstmuseum mit seiner mittelalterlichen Schatzkammer, der Hochzeit der georgischen Kultur. Am Abend lernen Sie die Tradition des georgischen Tischs kennen. Übernachtung in Tbilissi.

5. Tag: Mzcheta und Kutaissi

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie nach Westgeorgien. Unterwegs besichtigen Sie die unter UNESCO-Schutz stehende historische georgische Hauptstadt Mzcheta (Dschwari-Kirche, Kathedrale Sweti Zchoweli, Kloster Samtawro) und die vorchristliche Höhlenstadt Upliziche bei Gori. In Gori machen Sie einen kurzen Stopp vor dem Geburtshaus Stalins, zu Sowjetzeiten ein Pflichttermin in jeder Georgien-Reise. In der westgeorgischen Provinz-Hauptstadt Kutaissi machen Sie einen Stadtrudgang zum Bagrati-Tempel, einer großartigen Kirchenruine, die ebenfalls unter UNSECO-Schutz steht. Übernachtung in Kutaissi.

6. Tag: Gelati und Nikorzinda

Sie besichtigen zwei der schönsten Sakralbauten Georgiens an einem Tag: das Kloster-Ensemble Gelati (Weltkulturerbe) und die Bischofs-Kirche Nikorzinda. Über die Bergwerkstadt Tqibuli gelangen Sie zurück in die kolchische Ebene. Übernachtung in Kutaissi.

7. Tag: Wardsia

Über den Kurort Bordshomi fahren Sie nach Südgeorgien und besichtigen Wardsia, eine mittelalterliche Höhlenstadt. Nach Einreise in Armenien erreichen Sie Gjumri. Übernachtung in Gjumri.

8. Tag: Marmaschen & Festung Hamberd

Auf dem Weg nach Eriwan besichtigen Sie das Kloster Marmaschen und die Festung Hamberd am Fuße des Aragatz-Gebirges. Wenn die Zeit reicht, fahren Sie noch zum Aragatz-Bergsee auf rund 3.000 m Höhe, vorbei an den Zeltdörfern nomadisierender Wanderhirten, den Jesiden. Am Abend erreichen Sie Eriwan, die Hauptstadt Armeniens. Übernachtung in Eriwan.

9. Tag: Eriwan und Geghard

Am Vormittag fahren Sie ins nahe liegende Bergland zum Felsenkloster Geghard, einem der schönsten Klosteranlagen des ganzen Kaukasus. Der mehrere Stunden dauernde Gottesdienst wird normalerweise von einem der besten Kirchenchöre des Kaukasus gestaltet, während sich im Umfeld des Klosters volksfestartige Stimmung verbreitet. Nach dem Besuch des hellenistischen Tempels von Garni fahren Sie zurück nach Eriwan, wo am Nachmittag noch der Besuch im Handschriftenmuseum Matenadaran auf Sie wartet. Übernachtung in Eriwan.

10. Tag: Eriwan und Etschmiadzin

Am Vormittag Stadtrudfahrt in Eriwan mit Genozid-Museum, der Festung Erebuni und der Rundkirche Swartnoz. Danach besuchen Sie Etschmiadzin, das Zentrum der armenischen apostolischen Kirche, mit den Kirchen Hripsime und Gajane und der Kathedrale mit ihrer Schatzkammer. Übernachtung in Eriwan.

11. Tag: Selim-Pass und Sewansee

Die faszinierende Fahrt durch Zentral-Armenien beginnt am frühen Morgen mit einem Besuch des Klosters Chor Wirab in der Araxes-Ebene, direkt vor dem heiligen Berg der Armenier, dem Ararat. Wer diesen Berg einmal von hier aus gesehen hat – vor allem im Sommer zeigt er sich nur am frühen Morgen –, versteht, daß die Geschichte von der Arche Noah nur an diesem Berg spielen konnte. Nach einem Besuch des Klosters Norawank erklimmen Sie den Selimpass,

eine neu renovierte Panorama-Traumstrasse, die zum Sewansee führt. Am Paß besuchen Sie eine schöne Karawansaray und in Noradus machen Sie Station an einem mittelalterlichen Friedhof mit mehr als 1.000 Grabsteinen. Übernachtung am Sewansee.

12. Tag: Sewansee, Hagarzin & Goschawank

Nach dem Besuch des Klosters auf der Sewan-Halbinsel besuchen Sie in der Nähe von Dilidschan die Klöster Goschawank und Hagarzin, bevor Sie über die Vanadzor zur Industriestadt Alaverdi fahren. Übernachtung in Alaverdi.

13. Tag: Die Klöster von Alaverdi

Ein besonderer Höhepunkt erwartet Sie am letzten Tag unserer Armenienreise, die drei Klöster von Alaverdi: Odzoun, Haghat und Sanahin. Sie liegen eindrucksvoll auf drei Hochplateaus über der Stadt. Am Abend fahren Sie über Spitak zurück in die armenische Hauptstadt. Übernachtung in Eriwan.

14. Tag: Freier Tag in Eriwan

Ein Tag zur freien Verfügung. Abschiedsabend und Übernachtung in Eriwan.

15. Tag: Eriwan - Wien

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. Ankunft am Morgen.

PREIS

Reisekosten:	€ 2.190,-
EZ-Zuschlag:	€ 300,-

TERMINE

15.05. - 29.05.	€ 2.190,-
17.07. - 31.07.	€ 2.190,-
11.09. - 25.09.	€ 2.190,-

LEISTUNGEN

- ▶ Linienflüge mit AUSTRIAN, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse, 20 Kg Freigepäck, Bordservice
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 120,-)
- ▶ Alle im Programm angeführten Transfers in den Zielländern in Fahrzeugen landesüblichen Standards
- ▶ Unterbringung in Tbilissi und Eriwan in ***/**-Hotels landesüblicher Kategorie, Doppelzimmerbasis
- ▶ Während der Rundreise Unterbringung in guten landesüblichen **/**-Hotels oder Privatpensionen (andere Hotelkategorie oder EZ gegen Aufpreis möglich)
- ▶ Halbpension
- ▶ Alle Eintritte für Kirchen und Museen
- ▶ Örtliche qualifizierte deutschsprachige Reiseführung
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Preis inkludiert:

Visabesorgung, Versicherungen, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen